

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 46/47/0057/WP16
Federführende Dienststelle: Stadttheater und Musikdirektion		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	03.02.2012
		Verfasser:	
Wirtschaftsplan 2011/2012 – 1. Änderung von Stadttheater und Musikdirektion Aachen			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
23.02.2012	BSTVH	Kenntnisnahme	
21.03.2012	Rat	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen

Entf.

Beschlussvorschlag:

1. Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den ersten geänderten Wirtschaftsplan 2011/2012 festzustellen.
2. Der Rat der Stadt Aachen stellt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule den ersten geänderten Wirtschaftsplan 2011/2012 fest.

Philipp

Rombey

Erläuterungen:

Vorbemerkungen:

- Ein geänderter Wirtschaftsplan für die laufende Spielzeit 2011/2012 ist gemäß § 14 Abs. 2 EigVO i.V.m. § 15 Nr. 4a) Betriebssatzung aufzustellen.
- Der vorgelegte Entwurf gemäß Anlage basiert grundsätzlich auf den seinerzeitigen Prämissen, die der ursprünglichen Planung für 2011/12 zu Grunde liegen - nun aber weiterentwickelt insbesondere um die bisherigen Erkenntnisse aus dem sich abzeichnenden vorläufigen Jahresabschlussergebnis 2010/11, die auch bereits in die zuletzt vorgelegte vorläufige Wirtschaftsplanung für die Spielzeit 2012/2013 eingeflossen sind.
- Die Abstimmung des Entwurfs mit Dez. II im Sinne des § 12 Betriebssatzung ist erfolgt.

Wesentliche Eckpunkte des geänderten Erfolgsplans 2011/2012

- **Umsatzerlöse:**
Mit Blick auf das vorläufige Ergebnis 10/11 und die sich daraus abzeichnende Entwicklung der Besucher- / Erlösstrukturen wurden die überaus optimistischen Erlös-Erwartungen der Vergangenheit aus Gründen der Vorsicht nach unten korrigiert.
- **Erträge aus Auflösung des SoPo für gewährte Investitionszuschüsse:**
Der Planwert (rd. 281 TEuro) wurde zur Kontengruppe 58 (Abschreibungen) verlagert, um eine mit den Abschreibungen saldierte Form der Darstellung zu ermöglichen.
- **Personalaufwand:**
Die temporäre Nicht-Besetzung vakanter Stellen wird voraussichtlich zu Einsparungen von knapp 240 TEuro im Vergleich zum bisherigen Plan 2011/2012 führen. Zu erwartende tariflich bedingte Personalkostensteigerungen sind in Abstimmung mit Dez. II nicht eingeplant.
- **Miete Umspannwerk:**
Bedingt durch die Rückverlagerung der Mittel in den WiPlan des Theaters steigt der Mietaufwand um 183,4 TEuro (Mietbeginn 01.09.2011), in gleicher Höhe erhöht sich jedoch auch der städt. Zuschuss.
- **Städt. Zuschuss:**
Erhöhter "Basis"-Zuschuss lt. Mitteilung Dez. II zzgl. 183,4 TEuro Miete Umspannwerk; die gemäß § 15 Abs. 2 EigVO erforderliche Abstimmung mit Dez. II bzgl. der im städtischen Haushalt eingeplanten Betriebskostenzuschüsse ist erfolgt.
- **Ergebnis nach städt. Zuschuss**
Leicht verbessert im Vergleich zur bisherigen Planung.

Vermögensplan 2011/12

- Das Investitionsvolumen insgesamt bleibt mit 241 TEuro im Vergleich zur bisherigen Planung unverändert.
- Innerhalb dessen ist eine Verschiebung um 20 TEuro zu Gunsten der (Erst-)Ausstattung des Orchesterprobenraumes erforderlich.

Finanzplan 2012/13

- Der Bedarf an liquiden Mitteln wird - unter Einbeziehung des städtischen Zuschusses – weiterhin im Rahmen des laufenden Geschäfts sichergestellt

Anlage/n:

Geänderter Wirtschaftsplan 11/12